

# Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 R., durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 R. 20 Pf., außerhalb desselben 1 R. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Sonntagsseite oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 32.

Samstag, den 27. Februar 1892.

53. Jahrgang.

## Amthche Bekanntmachungen.

In dem

## Konkursverfahren

über das Vermögen des

alt **Johann Georg Singer, Witwers und Weingärtners in Korb,**

ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

**Samstag, den 26. März 1892, Vormittags 9 Uhr**

vor dem Königl. Amtsgerichte hieselbst, (Sitzungslokal) bestimmt.

Waiblingen, den 24. Februar 1892.


**Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts:**  
Räder.

H. Hofkammeramt Waiblingen.

## Holz- & Rinden-Verkauf.

Am Freitag den 4. März

aus dem hofkammerlichen Buchenbacherwald:

	2 forch. Sägtische II. Klasse mit 1,08 Fm.
	16 dito III. " " 5,52 "
	73 Langholzstämme IV. " " 23,50 "
	4 Am. Nadelholz-Scheiter.
	30 " " Prügel
	2 Lose forchenes Madenreis geschätzt zu 150 Wellen.

Sobald kommt das Erzeugnis an Eichen-Rinde aus diesem Distrikt, geschätzt zu 80 Str. zum Verkauf.

Zusammentunft um 10 Uhr beim Buchenbacherhof.

## Stammholz- u. Stangen-Verkauf.

Am nächsten

Montag, den 29. Febr. d. Js.

Vormittags 10 Uhr

werden aus dem vorderen Stadtwald „Eichenhäule“ und „Saulache“ verkauft: 300 Stk. Fichtenlangholz  $\frac{3}{10}$  m lg. mit zus. 54 Fm. IV und V Klasse. 330 Stk. Baustangen  $\frac{3}{14}$  m lg. 90 Stk. Verbstangen  $\frac{3}{12}$  m lg. 80 Stk. Reisstangen  $\frac{5}{8}$  m lg. 55 Stk. Hopfenstangen  $\frac{3}{10}$  m lg. zus. 2260 Fm.

Versammlung beim Waldgarten.

Den 22. Februar 1892. Stadtpflege: Pfänder.

Waiblingen.

## Haus- & Acker-Verkauf.

Alt **Gottfried Winkler, Weingärtner** dahier als Pfleger der Kinder des Schuhmachers **Gottlob Lette** r s dahier bringt am nächsten

Mittwoch, den 2. März d. Js.,

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Gebde. Nr. 129  $\frac{1}{4}$ tel an:

- 1 Nr 07 Am. einem 3stöck. Wohnhaus, I. Stock von Stein, sonst Fachwerk mit gewölbtem Keller beim Hochwachturm. Br. V. N. 1286 M.
- „ — 04 Am. Hofraum hinten, angekauft um 1350 M.

1 Nr 11 Am. und

26 Nr 58 Am. Acker und Baumwiese in der Wurmhalden, angekauft um 325 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 27. Febr. 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

## Liegenschafts-Verkauf.

**Gottfried Klein, Schuhmachers Wittwe** dahier bringt am nächsten

Montag, den 29. d. Mts.

Abends 7 Uhr

bei **Gottlob Unger, Metzger** nachbeschriebene Liegenschaft zum Ankauf:

- 4 Ar 76 Am. Acker im Sadträger.
- 11 Ar 62 Am. Acker in den krummen Aedern.
- 9 Ar 38 Am. Acker in den Frohnäckern.
- 10 Ar 88 Am. Acker auf der Reimengrube.
- 4 Ar 93 Am. Acker im Sadträger.
- 16 Ar 53 Am. Acker am Deffinger Weg.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.

Waiblingen.

## Acker-Verkauf.

**Franz Keller, Oberschaffners Wittwe, Rosine geb. Kretschmer** in Lötzingen bringt am nächsten

Montag, den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hies. Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum zweiten Mal zum Verkauf:

- 14 Ar 08 Am. Acker im mittlern Grund angekauft um 550 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 27. Febr. 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

## Acker-Verkauf.

**Friedrich Abbrecht, Rutschers Wittwe** dahier bringt am nächsten

Montag, den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum zweiten und letzten Mal zum Verkauf:

- 7 Ar 53 Am. Acker im Sadträger, angekauft um 400 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 27. Febr. 1892.

Ratschreiberei.

Waiblingen.

## Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben der **Michael Knittel, Webers Wittwe** hier bringen am nächsten

Montag, den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufstreich zum zweiten Mal zum Verkauf:

- 17 Ar 76 Am. Acker im kleinen obern Feld angekauft um 500 M.
- 15 Ar 97 Am. Baumwiese im mittleren Kottel angekauft um 600 M.

Hierzu sind die Liebhaber eingeladen.

Den 27. Febr. 1892.

Ratschreiberei.



Waiblingen.

**Trauer-Anzeige.**



Verwandten und Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin, Tochter und Schwester **Friederike geb. Böhlinger** nach kurzer schwerer Krankheit sanft verschieden ist.

Der trauernde Gatte:

**Karl Bürtle, Metzger,**  
mit seinem Kinde.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr statt.

Neustadt.

**Hochzeits-Einladung.**

Alle Freunde und Bekannte, welche wir nicht persönlich einladen konnten, laden wir zu unserer am **Dienstag, den 1. März** im Gasthaus z. Löwen stattfindenden

→ **Hochzeits-Feier** ←

freundlichst ein.

Der Bräutigam: **Ernst Schmalzried.**

Die Braut: **Christine Alok von Heltingen.**

**Volks-Verein Waiblingen.**

Herrn Redakteur Felleisen aus Stuttgart, Besitzer des eisernen Kreuzes wird am

**Sonntag, den 28. Februar,**

Nachmittags 1/2 4 Uhr

den hiesigen Volksverein mit einem Besuche beehren.

Derselbe wird im Gasthaus z. Stern einen

**öffentlichen Vortrag**

halten über

„**das Recht des Soldaten, Soldatenmißhandlungen, und die Militärstrafjustiz.**“

Hierzu werden die Mitglieder, auch Nichtmitglieder hiesige und auswärtige, besonders auch gediente Soldaten freundl. eingeladen.

Der Ausschuß.

NB. Glasbier im Ausschank.

Waiblingen.

Unterschiedener verkauft

**100 Stück Hosen & Westen**

in Tuch und Halb Tuch

für Knaben von 4 bis 16 Jahren, sowie einige

ganze Anzüge

weit unter dem Selbstkostenpreis, eine große Partie

Arbeitshosen

ebenfalls zu herabgesetzten Preisen, ferner empfehle ich eine große Auswahl in

**Confirmanden-, Herren- und Kinder-Anzüge**

zu den billigsten Tagespreisen.

Um zahlreichem Besuch bittet

**Fr. Schmid, Schneider u. Kleiderhlg.**

Waiblingen.

Eine schöne Auswahl von

**Crettonne, Drucktattun, Sitz,**

sowie Reste für

**Kleider & Blousen**

sind wieder frisch eingetroffen

**Fr. Durian,**

vorm. Schwarz.

Frachtbriefe sind zu haben bei

C. F. Bud.

**Preis-Abschlag.**

**Schwarze Cachemires**

in ca. 25 Qualitäten, rein woll., doppeltbreit. Garantiert bestes Fabrikat v. 80 Pf. b. M. 3.50.

**Speziell für Konfirmanden:**

6 Qualitäten alles nur rein wollen: der Meter 80, 90, 100, 110 Pf. bis M. 1.50 Pf

**Neue schwarze Fantasiestoffe**

prachtv. neue Muster, alles rein woll. v. M. 1 an.

**Sämtl. Qualitäten**

20-50 Pfg. billiger wie früher.

**Fritz Schöninger,**

Marktstraße 1, Stuttgart.

Sonntags ist der Laden von 11 - 4 Uhr offen.

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon erteilt.

**Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee**

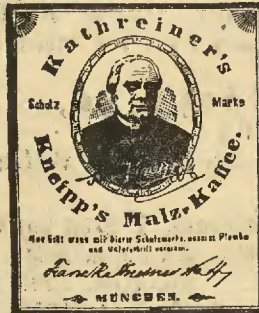
mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee

ist der beste, wohlschmeckendste und

gesündeste Kaffe-Zusatz,

ausserdem im Gebrauch der billigste.

Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarmer, Nervenleidende etc.



**Hauptsache richtige Zubereitung:**

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufs-Preis 45 Pf. 1 Pfd.-Packet, 25 Pf. 1/2 Pfd.. Pack., 10 Pf. Probepack. à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

**Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken**  
Berlin — MÜNCHEN — Wien.



# Türkische Zwetschgen

empfehl

Friedrich Pfander.

## Arbeiter & Lehrlinge

aller Gewerbe vermittelt das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsstraße 15 in Stuttgart.

Waiblingen.

### Dienstmädchenstelle-Gesuch.

Für ein achtzehnjähriges Dienstmädchen wird zu sofortigem Eintritt eine Stelle, wünschlich aufs Land gesucht, wo dasselbe unter strenger Aufsicht zur Arbeit angehalten würde. Waiblingen, 27. Febr. 1892. Ortsarmenpflege.

Waiblingen.

Sonntag, d. 28. Febr. 1892, allgemeine

## Rekruten-Versammlung,

Nachmittags 3 Uhr, wozu sämtliche Rekruten, sowie Zurückgestellte in das Gasthaus zur Arone freundlichst eingeladen sind vom Ober-Recrut und Wirt

M. Kägele.

Waiblingen.

Frau Schultzei Wwe. verkauft am Dienstag den 1. März von Nachmittags 1 Uhr an in ihrem Hause eine großträgliche f. hlerfreie

### Kuh

einen bereits noch neuen zwispän. Kuhwagen samt Zugehör Pflug und Egge, ein Güllenfaß, Butte und einiges Fuhrgeschirr wozu Liebhaber eingeladen sind.

Waiblingen.

Gottfried Fischers Wwe. ist willens 14 M. 22 Dm.

## Baumgut

im mittleren Kofisohl neben Ringlers Wittwe zu verkaufen. Liebhaber sind auf Montag den 29. d. M. Abends 7 Uhr ins Gasthaus z. Löwen freundlich eingeladen.

klein. Heppach.

Ein schönes, schweres, schlappohriges, großträgiges



### Mutterschwein

unter zweien die Wahl hat wegen Mangel an Platz, sofort zu verkaufen.

J. Müller, Bäcker und Wirt.

Waiblingen.

## Knecht-Gesuch.

Ein tüchtiger, in der Landwirtschaft bewandeter Knecht wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Endersbach.

## Lehrling

Einem kräftigen Tuht. A. Lang, Schmidstr.

## Beschläge

aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

G. Billinger-Zeller.

Waiblingen.

Ein tüchtiges, ehrliches

## Mädchen

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres bei der Red. ds. Bl.

Waiblingen.

Ein ordentliches

## Lehrmädchen

wird bis 1. April gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Gesucht, womöglich sogleich in das Weinsteiner Pfarrhaus ein jüngeres

## Mädchen

welches schon gebient hat, — nicht unter 16 Jahren. —

Waiblingen.

## Gesucht

auf Georgii.

Eine Wohnung mit 2 Zimmern von einer kleinen Familie.

Zu erfragen bei der Redaktion.

## Neu! Patent-Zithern

(neu verbessert.) That sächlich von Jedem in 1 Stunde nach der vorzügl. Schule ohne Lehrer erlernbar (unübertroffen), Größe 56 x 36 cm, 22 Saiten. „Ton“ wundervoll, hochfein und haltbar gearbeitet, Pracht-Instrumente. Preis nur Mark 6,00 mit Schule zc. gegen Nachnahme.

D. Riether, Versandt-Geschäft Hannover.

Waiblingen.

## Arbeitshosen

à 2 M. 50, 2 M. 80, 3 M. bei

F. Durian.

## Eheringe.

Eigene Anfertigung. Reichste Auswahl. Billigste Preise. Garantie. Gravierung unentgeltlich.

W. Lachenmaier, Goldarbeiter, Büchsenstr. 3, Stuttgart.

Stuttgarter

## Fournierhandlung

Ede Olga- und Ullhandstr.

J. Eppinger.

## Gelder

in allen Beträgen gegen gute Pfandsicherheit sowie auch gegen Bürgschaft vermittelt.

Ernst Eckert, Eßlingen.

Handtücher, Tischlucher, Servietten, Elsäßer-, Halbleine- & Baumwoll-Lücher, schwere Daulas zu Leintücher in 160 bis 180 cm breit

empfehl in nur guten Qualitäten

## Fr. Durian,

vorm. Schwarz.

## Zither-Saiten

empfehl

C. F. Buck

Stuttgart.



## Seiden-Hüte

## Filz-Hüte

## Plüschhüte

in größter Auswahl empfehl

W. Klumpp, Hutmacher, Hirschstraße 5.

## Wer Husten hat

versuche Carl M's

Ächte

Spitzwegrich-Brust-Bonbons

in Packet 10 und 20 Pf.

und Spitzwegrich-Brust-Saft

in Flacons 50. und 1 Mk.

In Waiblingen nur bei

## Karl Klenk.

Als Hausmittel gegen Ber-

kopfung und davon herrührende

Unterleibs- und Magenbe-

schwerden, Leberleiden, Kopfsch-

merzen, Congestionen, eingenommenen Kopf

bewähren sich vorzüglich die Zaha-

rias-Willen. Zu beziehen durch

die Apotheken. Preis 90 Pfg. pro

Schachtel.

Milde, aber prompte Wirkung,

keine nachfolgende Erschlaffung der

Organe, nervenanregend, angenehm

zu nehmen. Garantiert unschäd-

lich. 1 bis 2 Stück vor Schlafen

gehen genommen, genügen.

## Eberinge

in größter Auswahl

bei sehr billigen Preisen,

unter Garantie, empfehl

Carl Munz, Goldarbeiter,

Stuttgart, Hirschstr. 50

O gegenüber dem Gasthof a. Hirsch

Waiblingen.

Wegzugs halber billig zu verkaufen =

1 gutgefederter

Kinderwagen,

1 Komode, 1 Küchenschrank,

u. Schüsselrahme,

eine größere Anzahl Bier- und

Weinflaschen, Bilder und

Spiegel etc. etc. bei

Hofkam.-Kassier Schmieg.

Waiblingen.

Sofort oder bis Georgi wird ein

kräftiger

## Lehrling

gesucht von

Christ. Schöllkopf-Grieb.

Ein fleißiges, ehrliches

Mädchen

das schon gebient hat, wird bis Georgi

gesucht. Näheres durch die Redaktion.

## Schraders Traubenbrusthonig

Flac. Mt. 1., 1.50. und 3. Seit Jahren bewährtes vorzügl. Hustenmittel für Erwachsene und Kinder.

## Schrader's weisse Lebensessenz

Flac. Mt. 1. alibekanntes zuverlässig. Hausmittel bei Appetitlosigkeit und Magenbeschwerden aller Art. Praktische und bewährte unschädliche Haarfärbemittel sind: Schrader's

Colma. Flacon Mt. 2.

## Schrader's Hauf-Extract

Haarfarbe in blond, braun und schwarz Flacon Mt. 2.

## Schrader's Zahn-Balsambänder

Mt. 1, vorzügliches u. viel gebrauchtes Er-

leichterungsmittel für zahnende Kinder.

Schrader's Essigessenz. Malz-

Extract, Spitzwegrichsaft,

Malzboubons u. sonstige Schra-

der'sche Präparate. Preisliste gratis

und franco. Apoth. G. Schoder,

Zul. Schrader's Nachf., Feuer-

bach b. Stuttgart.

Zu haben in Waiblingen in

beiden Apotheken.



Für die gute Köchin die sparsame Hausfrau!

## Das bedeutendste und rühmlichst bekannte

## Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona b. Hamburg versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.)

gute neue Bettfedern für 60 J

das Pfd., vorzüglich gute Sor-

ten 1 Mk u. 1 Mk 25 J, prima

Halbdaunen nur 1 Mk 60 J, pri-

ma Ganzdaunen nur 2 Mk 50 J.

Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rab

Umtausch bereitwilligst. Fertige

Betten (Oberbett, Unterbett und 2

Rissen) prima Inlettstoff auf's Beste

gefüllt einschläflich 20 u. 30 Mk

Zweischläflich 30 und 40 Mk

Für Hoteliers u. Händler Extrapreise.



## Württemberg.

Stuttgart, 25. Febr. Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs. Gestern, am Vorabend des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs hatten schon viele Gebäude Flaggenfchmuck angelegt. Die Springbrunnen auf dem Schloßplaz erstrahlten im Lichterglanze. Verschiedene Gebäude hatten Illuminirt. Um 8 Uhr fand großer Zapfenstreich, ausgeführt von sämmtlichen Spielteuten und Musikkorps der Garnison statt. Es waren 150 Fadelträger, aus den verschiedenen Bat. zusammengefezt. Vor dem Wilhelmspalast kamen von den vereinigten 3 Musikkorps unter der Leitung des Musikdirektors Prem 3 Musikstücke nacheinander zur Aufführung. Sodann folgte der Zapfenstreich. Hierauf wurde der Rückweg, unter den Klängen des Zapfenstreiches über den Charlottenplaz am Waisenhaus (Planseite) vorbei nach dem Akademiehof genommen, wo nach dem Vortrag eines Musikstücks die Musikkorps und Spielteute entlassen wurden. Die Volksmenge war so gattreich zu der Huldbigung erschienen, daß es lange Zeit währte, bis die Umgebung des Wilhelmspalastes wieder dem gewöhnlichen Verkehr dienen konnte. Vielfach wurden auch die Bäume erklettert und als Standort gewählt. — Heute Vorm. 8 Uhr fand Wecken von sämmtlichen Spielteuten und Musikkorps statt. Die Musikkorps traten kurz vor 8 Uhr im Paradeanzug auf dem Schillerplaz zusammen und wurden von hier aus unter dem Kommando des Sel. St. Ströhl, Bat. Adj. im Inf.-Reg. Nr. 125, ohne das Spiel zu rühren, zum Wilhelmspalast geführt. Nach dem Wecken durch sämmtliche Tambours und Pfeifer wurde vom Trompeterkorps des U. Reg. 19 vor dem Palast die Kavallerietagwache abgelassen. Hierauf wurde von sämmtlichen 3 Musikkorps unter der Leitung des Musikdirektors Prem die Königshymne und das ist der Tag des Herrn von Kreuzer vorgetragen. Nach Beendigung marschirten die einzelnen Musikkorps unter klingendem Spiel nach ihren Kasernen. Vor dem Wilhelmspalast hatte sich ein zahlreiches Publikum angesammelt. Während des Weckens wurden von einer Batterie, welche auf dem Kanonenweg beim Schützenhaus Aufstellung genommen hatte, 50 Kanonenschüsse gelöst. Zu gleicher Zeit fand in der Stadt das feierliche Geläute mit sämmtlichen Kirchenglocken statt. Von 9 1/2 Uhr an heute vormittag fanden in sämmtlichen Kirchen der Stadt Festgottesdienste statt. Zum Festgottesdienst in der l. Hofkapelle hatten sich der ganze kgl. Hof, die Hofstaaten und die höchsten Staatsbeamten in ihren glänzenden Uniformen eingefunden. In der vorderen Reihe der kgl. Hofloge saßen Ihre Maj. der König und die Königin. Den Festgottesdienst eröffnete auf besonderen allerhöchsten Befehl das Terzett aus Elias „Hebe deine Augen auf,“ von den Damen Stübing, Bader, Heim, aus dem kgl. Singchor, außerordentlich schön gesungen. Die Festpredigt hielt Oberhofprediger Prälat v. Schmid, nachdem der Gemeindegesang „Nun danket alle Gott“ verklungen war. Nebst konstatirte in der trefflichen Predigt, daß ganz Württemberg den heutigen Tag festlich begehe, aber keine Gemeinde im ganzen Lande könne freudiger gestimmt sein und der Aufforderung des Psalmisten „Singet dem Herrn ein neues Lied“ mit solcher Innigkeit nachkommen, wie die Hofgemeinde Stuttgarts, in deren Mitte der König heute erschien, um sein Gebet mit dem der Gemeinde zu verbinden. Nebst erinnert daran, daß unsere Freude wohl getrübt werde in dem Andenken an das Hinscheiden S. M. des Königs Karl, und ging dann über zu dem von S. Maj. gegebenen Festerte: „Wende dich zum Gebet deines Knechtes und zu seinem Flehen, Herr, mein Gott, auf daß du hörest das Lob und Gebet, das dein Knecht heute vor dir thut.“ Er wies an der Hand der Geschichte Württembergs nach, daß die Segnungen Gottes über unser engeres Vaterland durch Jahrhunderte so groß waren und alle Trübsal überboten, daß wir alle Ursache zum innigen Danke haben. Zum Schluß forderte er auf zum Gebet, daß Gott die Herzen des Königs, des kgl. Hauses und des ganzen Volkes zu Wohnungen Gottes machen, alle Unternehmungen, Schöpfungen, Einrichtungen und Veranstaltungen der christlichen Liebe segnen möge. Der Chorgesang „Herr Gott dich loben wir!“ schloß den Festgottesdienst. In beiden Garnisonkirchen nahmen die Offiziere und Mannschafstabsordnungen im Paradeanzug teil. Während des Segens in der Schloßkirche gab die auf der Höhe aufgestellte Batterie weitere 51 Kanonenschüsse ab.

Stuttgart, 25. Febr. Wie man von zuständiger Seite hört, hat S. M. der König in den letzten Tagen seine Genehmigung dazu erteilt, daß der württembergische Kriegerbund dieses Frühjahr eine allgemeine Lotterie zu Gunsten seiner Witwen- und Waisenkasse eröffne. Das Vermögen des Kriegerbundes beläuft sich nach dem neuesten Stand auf 204 480 M.

Marsbach, 24. Febr. Dem Wirt Dehler dahier wurde nächster Weils sein wertvoller Hund, eine Ulmerdogge (wert ca. 100 M.) von böswilliger Hand vergiftet, es scheint ein Racheakt vorzuliegen.

Sonderbrunn, 21. Febr. (Wubenstück.) Ein Akt ausgeführter Bosheit wurde an einem der letzten Abende gegen den Ablerswirt Mink in Wellendingen ausgeführt, indem ihm in einen Sub Bier geschüttelte Seife geworfen wurde, so daß das ganze Quantum Bier zu Grunde ging und Mink einen Schaden von über 200 M. erlitt. Dem Thäter scheint man auf der Spur zu sein.

### Deutsches Reich.

Berlin, 24. Febr. Die der „Reichsanzeiger“ mitteilt, hielt bei dem Festmahl des Provinzial-Landtags der Kaiser eine Rede, worin er sagte, es sei leider Sitte geworden, an allen

Handlungen der Regierung herumzumäkeln. Wäre es nicht besser, wenn die misvergnügten Bürger lieber den deutschen Staub von ihren Pantoffeln schüttelten und sich unseren, ihnen elend und jammervoll erscheinenden Zuständen auf schleunigste entzögen? Ihnen wäre damit geholfen und uns thäten sie einen großen Gefallen. Deutschland trete allmählich in sein Jünglingsalter ein. Es wäre daher Zeit, daß wir uns von den Kinderkrankheiten freimachten. Der Kaiser forderte zum Vertrauen auf Gott, den alten Verbündeten von Kossach und Dennewitz auf und schloß: „Zu Großen sind wir noch bestimmt, herrlichen Tagen führe ich Euch noch entgegen. Mein Kurs ist der richtige, er wird weiter gesteuert.“

Berlin, 22. Febr. Die Budgetkommission des Reichstags bewilligte den geforderten Kredit für Südwestafrika, ferner 2 1/2 Millionen für den Schutz deutscher Interessen in Ostafrika. Im Laufe der Debatte erklärte der Leiter des Kolonialamts, Geh. Rath Dr. Kayser, die Zoll-Einnahmen seien im Steigen, der Handel mit geistigen Getränken, soweit er Europäer betreffe, werde besteuert, soweit er Eingeborene betreffe, verboten. Die Gesamt-Ausgaben der Verwaltung betragen 4 1/2 Mill. Mark, wovon 2 Millionen durch die Zölle aufgebracht werden. Unter den Ausgabe-posten sind 30 000 M. für Unterbringung besetzter Skaven.

Berlin, Donnerstag 25. Febr., Nachm. Heute Mittag hatte sich, während die Wache aufzog, unter den Linden zwischen der Schloßbrücke und der Ecke der Charlottenstraße ein großer Haufen von Menschen, welche vorher einer Arbeiterversammlung im Friedrichshain beigewohnt haben sollen, angesammelt. Dieselben gaben der Aufforderung, auseinanderzugehen, keine Folge. Die Polizei schritt ein und trieb dieselben gewaltsam auseinander. Die Rädelsführer sind verhaftet.

### Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, 28. Februar, Eßlingen 9 1/2 Uhr Predigt: Stadtvikar Laumann.  
1 1/2 Uhr Christenlehre: Stadtvikar Laumann.  
(Bei derselben haben die Konfirmierten Töchter zu erscheinen.)

### Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 28. Febr. 1892.  
Vorm. 9 Uhr: Predigt und Amt.  
Nachm. 2 Uhr: Christenlehre und Nachm.-andacht.

### Waiblingen.

Die Mitglieder des

## Sterbekassenvereins

werden hiermit zur Beerdigung der Frau Büttle auf Sonntag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

Versammlung um 2 1/2 Uhr im Lokal.

### Waiblingen.

## Weingärtner & Güterbesitzer-Verein.

Nächsten Sonntag den 28. Febr. Nachmittags 4 Uhr

Versammlung

im Lokal Gasthaus zur Sonne

Tagesordnung: Nächstschäftsbericht.

Neuwahl des Vorstandes und Ausschusses.

Wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Ausschuss.

### Waiblingen.

## Gute Lehrstelle offen

bei Wih. Glöckler, Zimmermaler und Lackier.

## Betten

werden angefertigt und auf Wunsch im Bessein der Besteller mit guten, doppelt gereinigten Federn gefüllt, bei

## Christian Pfeiderer,

Stuttgart Hauptstätterstr. 42

Filiale in Waiblingen Schmidenerstr.